

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	273 / LP 16-21 STVV
---	------------	--------------------------------

Az.: 1.4/1/	Erlensee, den 29.01.2021
Fb.: sonstige Dienste	

Betr.:	Bereitstellung von Tonaufzeichnung der Stadtverordnetenversammlung hier: Antrag der fraktionslosen Stadtverordneten Frau Tanja Dörr (EBF) vom 11.01.2021
--------	---

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	
Stadtverordnetenversammlung vom	18.02.2021	10. Punkt der Tagesordnung

Kostenstelle:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

Um die ständigen Korrekturen in der Presse und Gendarstellungen zukünftig zu vermeiden, soll mehr Transparenz und Bürgernähe durch Bereitstellung der Tonaufzeichnung der Stadtverordnetenversammlung eingeführt werden.

Für die Dauer bis zur Kommunalwahl die Tonmitschnitte der Stadtverordnetenversammlung den Bürgern online frei zugänglich zu machen.

Da es sich lediglich um 4 Monate maximal handelt bedarf es auch keiner Satzungsänderung und kann als Testballon angesehen werden.

Wie diese Möglichkeit von den Bürgern angenommen wird, zeigt sich nach 4 Monaten. Die Bereitstellung soll bereits für die Januar-Sitzung.

Eine Verweisung in den HFA bedarf es nicht, da ein Hochladen der bereits vorhandenen Tondatei nicht länger als 2 Klicks und 1 Minute dauern.

Beschlußvorschlag:

Da man in geraumer Zeit immer mehr von Digitalisierung gesprochen, was in Zeiten von Corona immer wichtiger wird, sogar bei Parteitagen und Gottesdiensten nur noch online stattfinden, sollte die Stadt Erlensee dem nicht hinter hinken.

Welche Kommunen dies bereits praktizieren läßt sich auf Youtube nachsehen. Ob Youtube auch von Erlensee, oder der eigene Server verwendet werden soll, wird dem Administrator überlassen. Das Erstellen eines Youtube-Accounts dauert auch nicht mehr als 10 Minuten.

Begründung:

Warum sollte eine Online-Übertragung eingeführt werden?

Viele Bürger haben zeitlich überhaupt nicht die Möglichkeit an den Sitzungsterminen teilzunehmen und jetzt in Corona-Zeiten ist es auch nicht gewollt.

Hierdurch würde mehr Bürgernähe und Transparenz geschaffen werden, auch innerhalb der Parteien und kein „Gegeneinander“, wie es in den letzten Wochen zu sehen war.

Vorteile für die Stadtverordnetenversammlung

Jeder Stadtverordnete kann selbst noch einmal nachprüfen, was in der letzten Sitzung oder früheren Sitzung besprochen wurde und muß sich nicht auf Hörensagen versteifen, oder gar falsche Behauptungen aufstellen.

Vor allem müssen nicht zeitaufwendige Pressemitteilungen erstellt werden, die am Ende Geld und Zeit kosten.

Und bei den Wählern mehr den Eindruck eines Kindergartens hinterlassen.

Vor allem kann keine Partei mehr Behauptungen aufstellen, nur damit sie gewählt wird.

Vorteile für die Bürger

Endlich können die Bürger aus 1. Hand erfahren, was besprochen wurde und von wem. Damit dürfte bei der Kommunalwahl auch eine höhere Wahlbeteiligung der Bürger erreicht werden.

Wie soll die Stadt das umsetzen?

Als Speicherplatz kann eine eigene Youtube-Seite, welche kostenlos ist, verwendet werden. Oder auch einfach nur die benötigten 4 Monate und danach eine Löschung erfolgen.

Ob diese Variante dann nach der Konstituierenden Sitzung weiter fortgeführt werden soll, obliegt dem neuen Parlament und wird sich wohl sehr an den Aufrufen der Datei zeigen.